Westfalen-Lippe

Arbeitszeiten im Griff

[03.06.2008] Modernes Personal-Management hat sich der Landschaftsverband Westfalen-Lippe auf die Fahnen geschrieben. Mit der Software ATOSS Staff Efficiency Suite wird zunächst ein Arbeitszeit-Management für 2.000 Beschäftigte eingeführt.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat sich für eine Personal-Management-Software des Unternehmens ATOSS entschieden. Der Kommunalverband arbeitet künftig mit der Software ATOSS Staff Efficiency Suite. Wie der Anbieter mitteilt, kommen im ersten Schritt die Module Arbeitszeit-Management, Employee & Manager Self Service und Workflow zum Einsatz. Mit der Software wolle der Verband die Grundlage für ein modernes und zukunftsfähiges Arbeitszeit-Management schaffen, heißt es in einer Pressemitteilung. Ausschlaggebend für diese Entscheidung sei gewesen, dass das System neben höchster Funktionalität und Skalierbarkeit die strengen Vorgaben des öffentlichen Dienstes bezüglich Revisionssicherheit und Datenschutz erfülle. Seit Februar 2008 werden die Arbeitszeiten von 200 Beschäftigten aus Pilotbereichen über die Software verwaltet. Anfang Juli 2008 soll das System für 2.000 Beschäftigte der LWL-Hauptverwaltung in den Produktivbetrieb gehen. In den folgenden Jahren sollen weitere Dienststellen integriert werden. Mit rund 13.000 Mitarbeitern leistet der LWL kommunale Dienste für die 8,5 Millionen Einwohner des westfälischen und lippischen Landesteils Nordrhein-Westfalens. Der Kommunalverband übernimmt Aufgaben in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Jugend und Kultur.

(al)

Stichwörter: Personalwesen, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, ATOSS, Personalwesen, Personal-Management